

Das Achtfache der 850 Wohneinheiten

Dr. Christian Locher bezieht sich auf den Artikel „Eigentümer des Zehnthofs plant weitere Häuser“ (AN v. 22. 10.):

Auf einmal ist auch „private“ Nachverdichtung in Aachen-Richterich kein Tabu-Thema mehr! Vor dem Zehnthof in Richterich will der Eigentümer mit einem VEP (privater Vorhaben- und Erschließungs-Plan) eine Fläche bebauen, auf die die BI-Dell schon mehrfach im Zuge der FNP-Verfahren nachdrücklich hingewiesen hatte. Bisher hieß es von der Stadtverwaltung auf Nachfragen immer unisono, diese Fläche stünde für eine Bebauung aufgrund unterschiedlicher Sachverhalte nicht zur Verfügung.

Nun geht es doch; vielleicht ein Anfang? Vielleicht ändert die Stadt Aachen ja die vielgepriesene Diskussionskultur dahingehend, dass die Bürger in den Ausschüssen mehr darüber erfahren und möglichst sogar durch „Fragengestaltung“ mitgestalten können. Es gibt im Übrigen noch viele weitere Nachverdichtungsflächen, und einige davon sind in der Stellungnahme der BI-Dell zum „neuen“ FNP 2030 Aachen bereits aufgeführt. Allerdings wird das

nur ein geringer Teil im Vergleich zu den immensen Potenzialen im heiß erwarteten Baulandkataster sein. Das bisher vom Immobilienmanagement der Stadt Aachen in den Ausschusssitzungen ange-deutete maximal fünfprozentige Innenerschließungspotenzial würde bei einem Bestand von ca. 137 000 Wohnungen in Aachen 6850 Wohneinheiten Innenentwicklungspotenzial bedeuten. Das ist rund das Achtfache der geplanten ca. 850 Wohneinheiten in der Richtericher Dell.

Werden die von der Stadt Aachen in den Wohnungsmarktberichten errechneten mindestens 5000 (privaten) Leerstände dazugerechnet, dann besteht die immer wieder gebetsmühlenartig proklamierte Wohnungsnot in Aachen nur noch im Mangel an gefördertem Wohnungsbau mit bezahlbaren Mieten. Dieser kann nur aber mit wirklichem Wollen befriedigt werden und nicht mit Luftschlössern im Außenbereich. Die Stadt Aachen sollte bei der „Aachen Strategie Wohnen“ mit Augenmaß realpolitisch und nicht mehr politisch-normativ handeln.

Das Ergebnis wäre: Baugebiet Richtericher Dell ade!